

Anmeldung

Anmeldung erbeten bis zum
20. Juni 2016 an das

Zentralinstitut für Raumplanung
an der Universität Münster
Wilmergasse 12-13
48143 Münster
Tel.: 0251 83-29780
Fax: 0251 83-29790
E-Mail: zir@uni-muenster.de

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Da die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist,
werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Organisation

Dr. Susan Grotefels (Geschäftsführerin)

Veranstaltungsort

Ratssaal im Historischen Rathaus
Prinzipalmarkt 10
48143 Münster

Hotelreservierung

Münster Marketing
Tel.: 0251 492-2726
Fax: 0251 492-7759
www.tourismus.muenster.de
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Aegidiimarkt, Aegidiistr. 1-7
Parkhaus Münster Arkaden, Königsstr. 9
Domplatz

Busverbindungen ab Hauptbahnhof

Linie 1 in Richtung Roxel Hallenbad
Linie 14 in Richtung Zoo
(alle Linien ab Bussteig B 1)
Linie 2 in Richtung Clemenshospital
Linie 11 in Richtung Dieckmannstr.
(alle Linien ab Bussteig C 1)
bis zur Haltestelle „Domplatz“

Fußweg ab Hauptbahnhof ca. 20 Minuten



**Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster
Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung
Institut für Umwelt- und Planungsrecht**

Die transformative Kraft der Städte: Nachhaltige Urbanisierung in Nordrhein-Westfalen

Montag, den 27. Juni 2016, 18.00 Uhr s.t.

**Ratssaal im Historischen Rathaus
Münster**

Zwei Drittel der bis 2050 auf ca. neun Mrd. Menschen ansteigenden Weltbevölkerung wird in Städten wohnen. Wie soll das Leben in diesen urbanen Räumen aussehen? Diese Frage behandelt der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) in seinem Hauptgutachten 2016 „Der Umzug der Menschheit – die transformative Kraft der Städte“. Demographischer Wandel, Flüchtlings- und Migrationsbewegungen, das Entstehen neuer Mittelschichten in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie die gleichzeitige Zunahme von Armutssiedlungen sind Entwicklungen, mit denen alle Länder und Städte weltweit in unterschiedlicher Intensität konfrontiert sind. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen geraten ökologische Auswirkungen oftmals aus dem Blick.

Der WBGU plädiert für einen Perspektivwechsel auf allen Governance-Ebenen: Er entwickelt ein am Menschen orientiertes, nachhaltig-ökologisches und dynamisches Konzept, das die Eigenart der Städte unterstreicht und Stadtgesellschaften Teilhaberechte zusichert. Dieser Kompass für eine transformative globale Urbanisierung soll keine Blaupause bieten, sondern bedarf der Ausgestaltung im Einzelfall. Wie dieses Konzept global, supranational, national und regional auch von politischen Entscheidungsträgern umgesetzt werden kann, soll u. a. am Beispiel Nordrhein-Westfalens (Ruhrgebiet) diskutiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein.

Professor Dr. Hans D. Jarass, LL.M.
Geschäftsführender Direktor
Zentralinstitut für Raumplanung
an der Universität Münster
in der Deutschen Akademie
für Städtebau und Landesplanung
Forschungsinstitut für deutsches und
europäisches Öffentliches Recht

Professorin Doris Fuchs, Ph. D.
Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Professorin Dr. Sabine Schlacke
Geschäftsführende Direktorin Institut für Umwelt- und Planungsrecht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

18.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Tillmann K. *Buttschardt*, Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN), Universität Münster
Prof. Dr. Hans. D. *Jarass*, LL.M. Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster

Grußworte

Staatssekretär Michael *von der Mühlen*, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV NRW), Düsseldorf
Prof. Dr. Cornelia *Denz*, Prorektorin für Internationales und wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Münster
Karin *Reismann*, Bürgermeisterin der Stadt Münster

18.30 Uhr

Der Umzug der Menschheit: die transformative Kraft der Städte

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim *Schellnhuber*, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

19.00 Uhr

Transformative urbane Governance: Herausforderungen für Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Sabine *Schlacke*, Institut für Umwelt- und Planungsrecht, Universität Münster, Mitglied des WBGU

19.15 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Georg *Ehring*, Deutschlandfunk
Umweltredaktion, Köln

Stadtdirektor Hartwig *Schultheiß*, Beigeordneter der Stadt Münster

Staatssekretär Michael *von der Mühlen*, MBWSV NRW

Prof. Martin *zur Nedden*, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Urbanistik, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung Berlin

Prof. Dr. Rolf-Dieter *Postlep*, Präsident der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover

Prof. Dr. Ellen *Matthies*, Universität Magdeburg, Mitglied des WBGU

Prof. Dr. Hans Joachim *Schellnhuber*, Direktor des PIK, Vorsitzender des WBGU

Prof. Dr. Uwe *Schneidewind*, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, Mitglied des WBGU

20.30 Uhr

Empfang